

# Autohaus unter den Top 30 in Deutschland

## Exzellenter Kundenservice bei Ford Unrecht – Jörg Pilger überreicht Auszeichnung

Von Josef Heisl

**Tittling.** Hoher Besuch im Autohaus Unrecht in Tittling: Der Direktor für den Service von Ford für die deutschsprachigen Länder Deutschland, Österreich und Schweiz, Jörg Pilger, war aus Köln gekommen, um den „Chairman’s Award 2021“ zu überbringen. Die Auszeichnung steht für hervorragende Verkaufsstrategien und -erfolge sowie einen beispielgebenden Service. Damit steht das Autohaus Unrecht erneut mit an der Spitze von allen Ford-Autohäusern in Deutschland.

Das Familienunternehmen erhielt diese höchste zu vergebende Auszeichnung der Kölner Ford-Werke damit bereits zum achten Mal. Kundenzufriedenheit sowie herausragende Leistungen in Service und Fahrzeugverkauf werden damit belohnt. Der „Chairman’s Award“ wird europaweit an etwa drei Prozent der Händler verliehen. In Deutschland werden die 30 besten Händler ausgezeichnet, die nicht nur die Erwartungen ihrer Kunden erfüllen, sondern sie sogar übertroffen haben. „Damit sind sie von 1650 Servicehäusern unter den besten 30“, lobte Pilger bei der Übergabe des Preises.

Trotz der schwierigen Lage



**Mit dem Großteil** der knapp 40-köpfigen Tittlinger Belegschaft freute sich Firmenchef Harry Unrecht (12.v.r.) über die Auszeichnung, die Jörg Pilger (14.v.r.) aus Köln nach Tittling mitgebracht hatte, mit dabei Georgio Fritzen, Gebietsleiter Ford Service München (17.v.r.) und Martina Sulzinger, geb. Unrecht (18.v.r.).

– Foto: Heisl

durch die Pandemie habe die gesamte Belegschaft fleißig weitergearbeitet, weshalb sich nicht nur die Führung sondern auch jeder Mitarbeiter diesen Preis verdient habe, betonte Harry Unrecht. „Das „System Unrecht“, das auf Teamleistung basiert, funktioniert“, betonte der Chef.

Er freue sich, dass man vor allem in diesen herausfordernden Zeiten gerade in der Kategorie Service spitze sei. „Wir können nur überleben, wenn wir Top-Leistung und Top-Qualität bieten“, stellte Harry Unrecht fest. „Der Dank geht aber auch an die vielen treuen Kunden, die uns durch ihre

persönliche Wertschätzung und Verbundenheit überhaupt erst diese erneute Auszeichnung ermöglichen“, gab Unrecht das Lob weiter.

Jörg Pilger machte deutlich, dass man schon einen guten Grund habe, wenn man persönlich 650 Kilometer fahre, um zu

gratulieren. Die Firma Unrecht liege weit über dem Bundesdurchschnitt. So etwas erreiche man nur gemeinsam im Team. Pilger lobte den familiengeführten Betrieb mit seiner Tradition. Er danke aber auch jedem einzelnen Mitarbeiter im Namen der Ford-Werke.